



Einwohnergemeinde Halten

Protokollauszug der 6. Gemeinderatssitzung 2020 der Legislaturperiode 2017/21 vom Mittwoch, 13. Mai 2020, 19:30 Uhr, Werkraum MZA

Epidemien, Pandemien

- 164 Antrag Solidaritätsbeitrag Gemeinde für Kindertagesstätten von CHF 3.00 pro Einwohner während COVID-19-Pandemie (RRB 2020/527)

Ausgangslage / Antrag

Mit Regierungsratsbeschluss vom 7. April bittet der Kanton um einen Solidaritätsbeitrag für Kindertagesstätten während der COVID-19-Pandemie.

Die Einwohnergemeinden fördern gemäss § 107 des Sozialgesetzes vom 31.1.2007 die familien- und schulergänzenden Angebote. Sie haben somit die gesetzliche Kompetenz, den Betrieb von Kindertagesstätten zu unterstützen, sind aber nicht dazu gezwungen.

Im Jahr 2020 wird der Bettagsfranken im Gesamtbetrag von CHF 250'000 zur Unterstützung der Kindertagesstätten verwendet. Mit einem zusätzlichen Beitrag von CHF 3.00 pro Einwohner/in (bei lückenloser Teilnahme aller Einwohnergemeinden) kann voraussichtlich ein Betrag von rund ½ Mio. Franken erreicht werden. Damit könnten die entstehenden Betriebsdefizite in relevantem Umfang ausgeglichen werden.

Die Beiträge gehen lediglich an Kindertagesstätten, welche ein Notangebot betrieben haben.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt mit vier Ja und einer Enthaltung zu, den Solidaritätsbeitrag zu zahlen.

- 167 **Jahresrechnungen_EWG Halten**
Antrag "Rechnung 2019: Beitrag HSV-Clubhaus in Erfolgsrechnung verschieben"

Ausgangslage / Antrag

Auf Grund der Rückmeldung durch die RPK und nach Rücksprache mit der Finanzverwalterin Edith Beer, stellt *Christian Stephani* betreffend der Rechnung 2019 den folgenden **Antrag**:

„Der Investitionsbeitrag Clubhaus HSV, aufgeführt in der Investitionsrechnung 2019 Konto 3410.5040.00 über 15'000 CHF, soll in die Erfolgsrechnung 2019 (Kontogruppe 34 „Sport & Freizeit“) verschoben werden.“

Begründung:

Mit der Verschiebung in die Erfolgsrechnung wird der Beitrag sofort finanztechnisch verrechnet.

Bleibt dieser Betrag in der Investitionsrechnung, muss er über 30 Jahre gemäss HRM2 abgeschrieben werden und bleibt solange in den Büchern. Wir haben dann also jährlich 500 CHF an Abschreibungen in der Erfolgsrechnung, und das auch noch im Jahre 2049. Mit der Verschiebung reduziert sich das Ergebnis der Erfolgsrechnung 2019 auf einen Nettoertrag von rund 122'000 CHF.

Christian Stephani empfiehlt dem Gemeinderat, diesem Antrag zuzustimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

-
- 169 Mobilfunkantenne MZA**
Anfrage für Installation einer Mobilfunkantenne Dorfstrasse 7, 4566 Halten

Ausgangslage / Antrag

Mit Brief vom 17. April stellt tmconcept AG die Anfrage zum Stellen einer Mobilfunkantenne der Swisscom bei der Liegenschaft Mehrzweckanlage / Schulhaus. Als Mietzins bieten sie jährlich CHF 6000.00

Die gleiche Anfrage wurde bereits im Dezember 2017 gestellt. Der Gemeinderat hat sie damals abgelehnt.

Es stellt sich die Frage, ob wir die Firma zu einem Gespräch einladen oder gleich eine Absage erteilen sollen.

Beschluss

Der Gemeinderat ist einstimmig dafür, die Anfrage zur Installation einer Mobilfunkanlage bei MZA und Schule abzulehnen.

- 155 Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt - ZWäW**
Antrag Neustrukturierung Wasserversorgung und Gründung der Wasserversorgung Wasseramt AG (WaWa AG)

Ausgangslage / Antrag

Der Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt hat uns mit Schreiben vom 9. April 2020 folgende Dokumente zur Gründung der neuen Gesellschaft zukommen lassen:

- Statuten der Wasserversorgung Wasseramt AG
- Aktionärsverbindungsvertrag
- Auslagerungsreglement
- Botschaft für die Gemeindeversammlung vom.....

Sie bitten uns, die Dokumente durch den Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung zu genehmigen und Ihnen die Protokollauszüge zukommen zu lassen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt die vorliegenden Dokumente einstimmig zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung (voraussichtlich am 9. September 2020).

Die Gemeindeschreiberin schickt dem Zweckverband Wasserversorgung äusseres Wasseramt den Protokollauszug zu und bittet gleichzeitig um eine verkürzte Fassung der vorliegenden Botschaft für eine PowerPoint-Präsentation.

Diese Fassung sollte an die angeschlossenen Gemeinden gehen, damit an den Gemeindeversammlungen die gleichen Informationen gegeben werden. Die jetzt vorliegende Botschaft zuhanden der Gemeindeversammlung kann zur detaillierteren Auskunft aufgelegt werden.

- 156 Kreisschule OWO**
Antrag Statutenrevision OWO

Ausgangslage / Antrag

Die Statuten können noch nicht genehmigt werden, da nochmals eine Anpassung erfolgt. Die Genehmigung der Statuten wird auf die Gemeinderatsitzung vom 3. Juni verschoben.

Am 7. Mai 2020 hat eine Informationsveranstaltung zur Statutenrevision OWO für alle zuständigen Behördenmitglieder im DeLu stattgefunden.

Die HOeK-Gemeinden haben die Eingabe gemacht, betreffend Sitzverteilung einen höheren Anteil für unsere drei HOeK-Gemeinden zu erhalten. In den nun vorliegenden Statuten wird aber darauf nicht eingegangen.

Laut Claudia Sollberger wurde das Anliegen geprüft. Es hat sich aber gezeigt, dass es in der Umsetzung (9 statt 7 Verbandsräte) eher einen Nachteil für die kleineren Gemeinden geben würde.

Die Verteilung der Sitze wird in einer Tabelle aufgezeigt. Die drei HOeK-Gemeinden erhalten somit von 7 Verbandsräten einen Sitz.

In den nun vorliegenden Statuten wird unter § 10 bei 3. noch «Stimmenden» durch «Stimme» ersetzt.

Zur Vorstellung der neuen Statuten an der Gemeindeversammlung folgt noch eine PowerPoint-Präsentation.

Halten, 25. Juni 2020

Gemeinderat Halten

Der Gemeindepräsident:



Gattlen Beat

Die Gemeindevizeberin



Niederberger Christine